

# Ortsverwaltung Wallbach

(Dienststelle)

## Niederschrift

### über die öffentliche Verhandlung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 18. September 2014 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 22.15 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

**Vorsitzender:** OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

<b>Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:</b>	<b>Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:</b>
OR Klaus-Konrad Umbreit (v)	
OR Daniel Landis (v)	

**Schriftführerin:** Frau Karin Güll

### **Besucher der Ortschaftsratsitzung:**

2 Presse

4 Bürger

STR Lücker lässt sich entschuldigen

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 10.09.2014 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 10.09.2014 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

\* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

## Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom Donnerstag, 18.09.2014

### 1. Bürger fragen

Keine Fragen

### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom Donnerstag, 05.06.2014 mit kurzer Erläuterung, sowie Genehmigung der Protokolle von Mittwoch, 02.07.2014 und Donnerstag, 10.07.2014

**OV Thelen** stellt erfreut fest, dass Bürgermeister Guhl die ihm von den Ortschaftsratsitzungen zugesandten Protokolle sehr aufmerksam durchliest.  
Denn nun bittet Bürgermeister Guhl um die Änderung eines Satzes in der Begrüßung vom Protokoll des 05.06.2014.

Der Satz in der Begrüßung des Protokolls vom Donnerstag, 05.06.2014:

„Er findet es schade (OV Thelen), aber notwendig, das wenige Frauen kandidiert haben.“ wird geändert in:

„Er findet es schade, dass nur wenige Frauen kandidiert haben.“

**OV Thelen** fragt die anwesenden OR, ob Sie mit der Abänderung des Protokolls vom 05.06.2014 sowie der Protokolle vom 02.07.2014 und 10.07.2014 einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

**Beschluss: Einstimmig**

### 3. Anträge Flößerhalle

Dienstag, 07.10.2014	Polizeipräsidium Freiburg	Vortrag
Samstag, 15.11.2014	RSV Wallbach, Abt. Radball	Freundschaftsturniere
Samstag, 13.12.2014	RSV Wallbach, Abt. Radball	Freundschaftsturniere
Samstag, 31.01.2015	RSV Wallbach	Helferfest

**Beschluss: Einstimmig**

Weiter berichtet **OV Thelen**, dass die 6. Neujahrsgala 2015 in der Flößerhalle in Wallbach durchgeführt werden kann, da der Kursaal zu dieser Zeit umgebaut wird.

Der neue Boden und die neu angeschafften Bühnenpodeste seien für diese Veranstaltung geeignet.

Durch eine entsprechende Dekoration der Halle ließe sich diese gut in einen Ballsaal verwandeln und wäre danach kaum wieder zu erkennen. Dies haben bereits einige Hochzeitsveranstaltungen in der Halle eindrucksvoll gezeigt.

Die Getränkebewirtung würde der FC Wallbach übernehmen. Mit der Fa. Komposch, die für das Catering zuständig ist, wurde ein Besichtigungstermin in KW 41 vereinbart.

**OV Thelen** schlägt vor, dass der FC Wallbach auf eigene Rechnung wirtet. Für die Vermietung der Halle möchte er lediglich einen Unkostenbeitrag von 125 € verlangen.

Er bittet um die Zustimmung durch das Gremium, dieses Vorhaben weiter verfolgen zu dürfen.

**Beschluss: Einstimmig**

**OR Probst** erkundigt sich, ob Veranstalter, die die Halle zum Aufbau bereits am Freitag nutzen und somit die Halle für den Vereinssport blockieren, diesen Tag auch in Rechnung gestellt bekommen.

**OV Thelen** erklärt, dass man bei diesen Veranstaltungen den 1,5-fachen Satz der Hallenmiete berechne, also statt 750 Euro werden dann 1.125 Euro berechnet.

#### **4. Antrag der Jugendleitung des FC Wallbach ASV auf Kürzung bzw. Aussetzung der Gebühren für das Internationale Jugendfußballturnier 2014 und die Folgejahre**

**OV Thelen** verliest das Antragsschreiben der Jugendleitung des FC Wallbach.

Da die Hallenvereinbarung auf den Förderverein des FC Wallbach läuft, ist in seinen Augen der Antrag falsch gestellt worden.

**OR Bechler** wundert sich darüber, dass der Förderverein den Hallenantrag gestellt hat, wo doch die Rechnung von der Jugendabteilung beglichen wurde.

**OV Thelen** möchte den Stromverbrauch auf jeden Fall in Rechnung stellen, da diese Kosten für die Ortsverwaltung angefallen sind und bittet hierfür um Verständnis.

**OR Weiß:** Da der Antrag zum ersten Mal gestellt wurde und der Verein bereits auf Reserven zurückgreifen musste, ist sie dafür, die Gebühren für 2014 auszusetzen. Die Stromkosten sollten allerdings übernommen werden.

**OR Wenk:** Grundsätzlich ist er für die Unterstützung des Vereins, schließlich sei er selbst dort Mitglied. Allerdings hat er etwas Bauchgrimmen, wer dann als nächstes folgt. Was macht die Hörnle-Clique, wenn es das ganze Festwochenende regnet usw.. Seiner Meinung nach wird das Gremium unglaublich, wenn immer Ausnahmen gemacht werden.

**OV Thelen:** In der Tat hat die Hörnle-Clique schon wegen der hohen Hallengebühren vorgeschlagen, wo sie doch jährlich den Tombola-Erlös für einen guten Zweck spenden.

**OR Probst** ist der gleichen Meinung wie OR Wenk. Er denkt dabei auch an die Feuerwehr, die beim Ausfall einer Theaterveranstaltung eingesprungen sei. Auch dort sei ein Antrag gestellt worden, der aber abgelehnt wurde.

**OR Bechler:** Wir sprechen hier von der Jugendabteilung des FC, die völlig autark gegenüber dem restlichen Verein ist. Man sollte hier schon Differenzieren zwischen Jugend, Theater und Hörnle-Clique.

**OR Mattivi** gibt zu Bedenken, dass es sich hier um Kinder und Jugendliche handelt, deren Eltern sehr stark eingebunden und engagiert sind. Man sollte schon genau abwägen und hier ein anderes Maß ansetzen.

**OR Berchtold** findet es wichtig, diese Ausnahme transparent für die Öffentlichkeit zu halten, dann wird sie auch die Akzeptanz bei den anderen Vereinen finden.

**OR Weiß** ist dafür, für 2014 eine Ausnahme zu machen, möchte aber die Aussetzung der Gebühren für die Folgejahre nicht mittragen. Für die Folgejahre müsste dann die Struktur des Turniers geprüft und ggf. geändert werden.

**OV Thelen:** Es war immer der Versuch da, die Anmietung der Flößerhalle für die Wallbacher Vereine bezahlbar zu halten. So wurde auch die Halle für die Übernachtung der Jugendlichen des Internationalen Fußballturniers in den vergangenen Jahren nie in Rechnung gestellt. Er schlägt als Kompromiss eine Ermäßigung der Hallengebühren um 250 € vor und hofft, dass ihn alle mittragen können.

**OR Wenk** hat große Bedenken bei dieser Sonderlösung. Deshalb wird er die Rechnung des diesjährigen Turniers bezahlen und versuchen, dass Geld über Sponsoren wieder hereinzuholen.

**OV Thelen** bedankt sich bei **OR Wenk** und beschließt den Tagesordnungspunkt.

#### **5. Anschaffung von Tischen und Stühlen für die Flößerhalle Wallbach**

**OV Thelen** berichtet, dass nach einer gemeinsamen Besichtigung von Ortschaftsrat und Vereinsvorständen 450 neue Stühle für die Flößerhalle und die Feuerwehr gekauft wurden. Er konnte dabei einen ordentlichen Rabatt von 22 % heraushandeln. Somit kosten die neuen Stühle 10.456,08 €.

In Bezug zu den Tischen hat **OV Thelen** nun 4 Angebote unterschiedlicher Art vorliegen. Es werden 75 neue Tische benötigt, Kosten hierfür sind 12.000 € - 13.500 € bzw. 14.500 € - 22.320 €.

**OV Thelen** fragt das Gremium, ob es die Tische auch anschauen will, nachdem die Stühle schon angeschaut wurden. Dies ist der Fall und so schlägt er Montag, 22.09.2014 um 18.30 Uhr vor.

Es sollen, wie auch bei den Stühlen, die Vereinsvorstände mit eingeladen werden. Da aufgrund des Personalausflugs am morgigen Freitag, 19.09.2014 die Einladung erst kurzfristig, nämlich am Montag, 22.09.2014 morgens erfolgen kann, ist eine Teilnahme der Vereinsvorstände ungewiss.

Was passiert mit dem alten Mobiliar?

**OV Thelen** schlägt vor, die Stühle großzügig durchzusortieren und den Rest nach Rumänien zu geben. Er fragt im Gremium nach weiteren Ideen.

**PR Probst** möchte einen Satz Stühle für spezielle Veranstaltungen behalten, **OR Wenk** die Stühle für die Probenräume der Halle zur Verfügung stellen.

Grundsätzlich erklärt sich das Gremium bereit, die Stühle für Rumänien zur Verfügung zu stellen.

**OV Thelen:** In den letzten Jahren wurde von Seiten der Ortsverwaltung nicht viel Geld ausgegeben und so konnte eine beachtliche Summe angespart werden. Nach dem Anbau der Halle stehen immer noch rund 45.000 € zur Verfügung. Aber auch davon wird nach Abzug aller Anschaffungen noch Geld vorhanden sein.

Trotzdem ist aufgrund der hohen Summe, die für die Tische benötigt wird, ein Beschluss notwendig.

**Beschluss:** **Dem Antrag von Ortsvorsteher Thelen auf die Zustimmung über den Einkauf von Tischen für die Flößerhalle Wallbach wird einstimmig zugestimmt.**

## **6. Mitteilung über erteilte Baugenehmigungen**

### **a) Erteilung einer Vollständigkeitsbescheinigung im Kenntnissgabeverfahren nach § 51 LBO; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Steinenstraße 77, Flurstück-Nr. 1473**

Für Häuser, die im Baugebiet Steinhäldele gebaut werden und die komplett in den Bebauungsplan hineinpassen, genügt nur noch die Mitteilung, ein Bauantrag ist dann nicht mehr notwendig.

**OV Thelen** erklärt anhand der Pläne, wo das Haus gebaut werden soll. Es handelt sich um ein Fertighaus. Er findet es gut, dass junge Leute aus dem Dorf hier bleiben wollen.

In diesem Zusammenhang berichtet **OV Thelen** kurz vom Grundstück des ehemaligen „Gerspach-Hauses“. Das Grundstück wurde mittlerweile geteilt, es sollen hier 2 Einfamilienhäuser mit Carport entstehen.

### **b) Erstellung einer Abwasserbeseitigungsanlage, Steinenstraße 77, Flurstück-Nr. 1473**

Für das Haus in 6a) wurde ebenfalls die Erstellung einer Abwasserbeseitigungsanlage genehmigt.

### **c) Neubau einer Pkw-Garage, Hauptstr. 110, Flurstück-Nr. 9**

**OV Thelen** teilt mit, das es sich bei dieser genehmigten Garage über den Antrag handelt, der bereits aufgrund der Problematik ausführlich debattiert und abgelehnt wurde. Auch das Baurechtsamt habe es sich nicht leicht gemacht, jedoch letztlich die Baugenehmigung erteilen müssen.

**OR Wenk** bittet darum, den neuen Ratsmitgliedern noch mal die Thematik zu schildern.

**OV Thelen** kommt dieser Bitte nach und erklärt, dass es sich hierbei um eine Baulücke zwischen zwei Althäusern handelt.

**OR Kuny** fragt nach, ob jedes Gebäude bis zur Abgrenzung gebaut werden darf.

**OV Thelen:** Man hat sich sehr bemüht, das Bauvorhaben abzuwehren. Letztendlich haben die Nachbarn diesen Tatbestand aber selbst verursacht, denn bereits im Jahre 2002 haben sie im Rahmen eines Tauschvertrages die Verpflichtung übernommen, dem Grundstück Flurstück-Nr. 9 gegenüber auf die Einhaltung von Bebauungsgrenzen und Bauabständen zu verzichten, um ein unmittelbares Anbauen zu ermöglichen.

Hinzukomme, dass die Raumhöhe des Nachbarhauses mit 2,10 m um 20 cm zu niedrig ist, um nach den heutigen Anforderungen im Baurecht als Aufenthaltsraum zu gelten.

**OV Thelen** zitiert aus der ausführlichen Begründung des Baurechtsamtes.

Werde alles in Betracht gezogen, muss die Entscheidung des Baurechtsamtes als Rechtens angesehen werden. Die unmittelbar angrenzenden Beschwerdeführer haben sich dies letztlich selbst zuzuschreiben. Die Befürchtungen des OR, dass hier ein Folgebauantrag gestellt werden könnte, war nicht zu beurteilen.

**OR Bechler** gibt zu Bedenken, dass hier in Wallbach schon einmal eine Garage verwehrt wurde.

Für die neuen Ratsmitglieder erläutert **OV Thelen**, dass der Ortschaftsrat Bauanfragen lediglich zur Ansicht und Stellungnahme vorgelegt bekommt. Diese Beurteilungen können, müssen aber nicht vom Baurechtsamt übernommen werden.

## **7. Verschiedenes:**

### **a) Mittelanmeldungen 2015**

**OV Thelen** verweist auf die Tischvorlage mit den Vorschlägen für die Mittelanmeldung 2015 an das Bauamt.

Für die Flößerhalle wurden Mittel für die Außendämmung sowie die Instandsetzung der Damentoilette, der Kleintoiletten und der Schiedsrichterräume angemeldet.

Für die Ortsverwaltung wurden Mittel für das Abhängen der Decke in beiden Büroräumen angemeldet.

Weitere Wünsche an die Stadt gibt es aus der Sicht des Ortsvorstehers keine.

**OR Schapfel:** Das Feuerwehrgerätehaus hat Schwachstellen. Durch Eigenleistung ist bereits frisch gestrichen worden.

**OV Thelen:** Hierfür ist der Feuerwehrhaushalt zuständig. Er gibt aber zu bedenken, dass das Feuerwehrgerätehaus in Obersäckingen in einem schlechteren Zustand ist. Er rät, dies im Feuerwehrhaushalt im Jahre 2015 wieder für das Jahr 2016 anzumelden.

**OR Kuny:** Im Kindergarten St. Marien in Wallbach wurde in zwei Gruppen die Decke abgehängt. Bei der dritten Gruppe ist das Abhängen der Decke nur zur Hälfte erledigt worden. Sie möchte nun wissen, wer dafür zuständig ist.

**OV Thelen:** Für die Ausführung der Arbeiten ist der Träger des Kindergartens zuständig, die Stadt bezahlt dafür. Er selbst ist in der Kindergartenkommission und wird sich erkundigen, da die Durchführung der Arbeiten zugesagt war.

Vermerk: Es wurde keine halbe Decke verkleidet, sondern von einer Gruppe nur der Nebenraum. Der Rest ist im Haushalt 2015 vorgesehen.

**Hugo Bäumle** bittet darum, falls noch Geld vorhanden ist, die Feldwege instand zu setzen.

**OV Thelen** fragt beim Gremium nach, wo bzw. ob bestimmte Straßen besonders schlimm sind. Es werden die Verlängerung der Lindenstraße sowie die von dem Wegekreuz weitergehenden Wege angegeben.

Vermerk: Die bemängelten Straßen wurden ans Tiefbauamt weitergegeben und werden geprüft.

**OV Thelen:** Wenn er diese Mängel weitergibt, bekommt er immer gesagt, anderswo sei der Zustand noch schlechter. Man muss schauen, wer den Weg wirklich braucht.

Vor zwei Wochen hat die Stadt versucht, Risse in den Straßen zu flicken. Nachdem 6 km Risse geflickt waren, hat man aus finanziellen Gründen aufhören müssen. Das Straßennetz kann nicht immer komplett in einem Top-Zustand gehalten werden.

**OV Thelen** bittet das Gremium um die Zustimmung für die Mittelanmeldungsliste 2015 an das Bauamt.

**Beschluss: Einstimmig**

### **b) Bahnhof Wallbach**

**OV Thelen** gibt einen kurzen Zwischenbericht zum Thema Bahnhof. Bereits im Juni 2014 war man in Stuttgart zu einem Gespräch und dabei ein ganzes Stück weiter gekommen.

Jetzt findet am Mittwoch, 08.10.2014 ein weiteres Gespräch mit dem Nahverkehrsbeauftragten BW in Stuttgart statt, an dem auch neben dem Bürgermeister und Vertreter des Bauamtes OV Thelen wieder teilnehmen wird.

### **c) Neubaugebiet**

Das Neubaugebiet zwischen Flößerhalle und Friedhof liegt in der Offenlage. Wann die Fortschreibung des Flächennutzungsplans endgültig beschlossen wird, steht noch nicht fest. Da der Flächennutzungsplan für die nächsten 20 Jahre festgeschrieben wird. Das größte Problem stellt wohl der geschützte Obstwiesenbestand dar. Man sei aber auf einem guten Weg und geht davon aus, dass hierfür eine Lösung gefunden wird.

## **8. Fragen aus dem Ortschaftsrat**

a) **OR Bechler** bemängelt, dass an der Bank bei der Behindertentoilette an der Flößerhalle Wallbach immer wieder Pizza – und Fast-Food-Schachteln herumliegen. Sie bittet darum, dort einen Mülleimer aufzustellen oder aber die Bank zu demontieren.

**OV Thelen** möchte keinen weiteren Mülleimer aufstellen, da die Stadt personelle Grenzen beachten muss. Außerdem befürchtet er, dass dort sonst auch wieder Hausmüll entsorgt wird, so, wie auch beim großen Mülleimer an der Einfahrt nach Wallbach ergänzt **OR Wenk**.

**OV Thelen** möchte den Hausmeister der Flößerhalle darum bitten, dort bei der Bank an der Flößerhalle für Ordnung zu sorgen.

**OR Probst** schlägt vor, dass der Hausmeister beurteilen soll, ob an der Bank ein Mülleimer notwendig ist.

Vermerk: Das Gespräch mit dem Hausmeister hat stattgefunden. Der technische Dienst ist bereits damit beauftragt worden, bei der Bank an der Flößerhalle einen Mülleimer anzubringen.

b) **OR Bechler** möchte wissen, wie es beim Hundesportverein weitergeht.

**OV Thelen** berichtet, dass dem Hundesportverein die Baugenehmigung versagt wurde, da sich der Hundeplatz neben einem Biotop befindet. Was das Bauamt nicht wusste: Mit dem Besitzer der angrenzenden Obstbäume wurde bereits schriftlich festgelegt, dass dafür gesorgt wird, dass die Hunde nie auf die Obstwiese gehen.

Auch ein Gebäude darf nicht aufgestellt werden. Er selbst hat von der Sache erst etwas mitbekommen, nachdem das Landratsamt das Regierungspräsidium eingeschaltet hat und gleich nachgefragt, was das soll. Das Grundstück liegt nicht im Wasserschutzgebiet, sondern an der B34 und um einen Zaun zu begrünen, dauert es seine Zeit.

**OV Thelen** hat Bürgermeister Guhl um Hilfe gebeten, mit positiver Wirkung. Es hat eine Übereinstimmung bei der Gestaltungsfrage gegeben, dass Wellblechdach wird mit Holz verkleidet

und ist somit genehmigungsfähig.

c) **OR Wenk** erkundigt sich wegen der Straßensperrung beim ehemaligen Cafe Egger.

**OV Thelen:** In der Zeit, in der der Dachstuhl aufgestellt wird, wurde für die Zeit von 4 Wochen die Komplettsperrung genehmigt.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: